

# ***St. Michael Aktuell***

## ***Gemeindebrief***



**25.1. – 8.2.2026**

---

3. Sonntag im Jahreskr.: **L1:** Jes 8,23b-9,3 **L2:** 1 Kor 1,10-13.17 **Ev:** Mt 4,12-23

4. Sonntag im Jahreskr.: **L1:** Zef 2,3;3,12-13 **L2:** 1 Kor 1,26-31 **Ev:** Mt 5,1-12a

---

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 3. Sonntag im Jahreskreis feiern wir den von Papst Franziskus in seinem 2019 veröffentlichten apostolischen Schreiben „Aperuit illis“ proklamierten „Wort-Gottes-Sonntag“. Der Titel bezieht sich auf das Evangelium nach Lukas (Lk 24,45), in dem es heißt: „Darauf öffnete er ihnen die Augen für das Verständnis der Schrift“, (lateinisch: „Tunc aperuit illis sensum ut intellegent scripturas“).

Das Schreiben von Papst Franziskus ist durchaus bemerkenswert, vor allem wenn man einen Blick auf die Geschichte unserer Kirche wirft, die beginnend im Mittelalter von einem Kampf gegen die Übersetzung der Bibel in die Landessprache und das Lesen derselben durch Laien geprägt war:

**1229, Synode von Toulouse:** „Wir verbieten auch den Laien den Besitz von Büchern des Alten oder des Neuen Testaments, es sei denn, einer möchte gerne ein Psalterium oder ein Brevier für das Heilige Officium oder das Stundengebet der Seligen Maria zur Andacht haben. Aber dass sie die vorgenannten Bücher in einer volkssprachlichen Übersetzung besitzen dürfen, das verbieten wir aufs Grundsätzlichste“.

**1844, Papst Gregor XVI, Enzyklika „Inter praecipiens“:** „Es stecke daher tiefe Weisheit in der bisherigen katholischen Praxis, Laien die eigen-

ständige Lektüre von Bibelausgaben in der Volkssprache gar nicht oder nur mit erheblichen Kautelen (d.h. Vorkehrungen, Vorbehalte, Absicherungen - Anm. d. Verf.) zu gestatten, denn sie drohe letztlich, die Lehrautorität der Kirche zu unterminieren“.

Trotz allem war mit der Erfindung des Buchdruckes durch Johannes Gutenberg zwischen 1440-1450 die zunehmende Verbreitung von Bibelübersetzungen in den Landessprachen und das Lesen derselben durch Laien nicht mehr aufzuhalten, zumal die vormals aufwendig handschriftlich kopierten und reich verzierten Schriften nunmehr auch für weniger Wohlhabende leistbar geworden waren.

Heute liest sich das im apostolischen Schreiben von Papst Franziskus anders:

**2019, Papst Franziskus, Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“:** „Diese Worte enthalten eine wichtige Lehre. Die Bibel kann nicht nur einigen wenigen gehören, geschweige denn eine Sammlung von Büchern für wenige Auserwählte sein. Sie gehört vor allem dem Volk, das versammelt ist, um sie zu hören und sich in diesem Wort selbst zu erkennen. Oft gibt es Tendenzen, welche die Heilige Schrift zu monopolisieren versuchen, indem man sie bestimmten Kreisen oder ausgewählten Gruppen vorbehält. Das darf nicht so sein. Die Bibel ist das Buch des Gottesvolkes, das im Hören auf die Schrift aus der Zerstreuung und Spaltung zur Einheit gelangt. Das Wort Gottes vereint die Gläubigen und macht sie zu einem Volk.“

Die Proklamation des Wort-Gottes-Sonntags durch Papst Franziskus greift aber noch viel, viel tiefer (ich darf hier die Lektüre des gesamten Lehrschreibens, welches leicht im Internet gefunden werden kann, empfehlen). Es geht vor allem auch darum, die gemeinsame Basis - das Verbindende zwischen den verschiedenen christlichen Konfessionen sowie unseren jüdischen Geschwister zu unterstreichen. Und es geht vor allem auch darum, das Wort Gottes nicht nur zu hören, sondern auch zu reflektieren und dann im täglichen Leben umzusetzen.

Heinz Kratochwill, WGF-Leiter

## Gottesdienste

So.	25.01.	09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier: <b>Wort-Gottes-Sonntag, Kinderkirche</b> <i>Intention: Fr. Ramsauer für +Eltern</i>
		11:30 Uhr	Griechisch-orthodoxes Patrozinium
Do.	29.01.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit anschließendem Frühstück
So.	01.02.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit <b>Blasiussegen; Kerzenverkauf</b>
		11:30 Uhr	Ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst
Mo.	02.02.		Maria Lichtmess: <b>kein</b> Gottesdienst!
Do.	05.02.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit anschließendem Frühstück
So.	08.02.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit <b>EKO</b>
		11:30 Uhr	Griechisch-orthodoxer Gottesdienst

## Termine

Di.	27.01.	19:00 Uhr	KMB – Offene Männerrunde
Do.	29.01.	16:00 Uhr	Jungschar 1.&2.Kl. VS
		19:30 Uhr	Chorprobe d. Chorgemeinschaft St. Michael
Fr.	30.01.	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
		19:00 Uhr	IMPRO-Theater, Benefizveranstaltung Turm
Sa.	31.01.	18:00 Uhr	Jungschar ab 2.Kl. GYM/NMS
So.	01.02.	10:30 Uhr	Firmvorbereitung: 1. Firmstunde
Di.	03.02.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
Do.	05.02.	18:00 Uhr	Jungschar 3.Kl. VS - 1.Kl. GYM/NMS
		19:30 Uhr	Chorprobe d. Chorgemeinschaft St. Michael

Das Pfarrlokal **ASTERI** ist bis **27.1.** wegen **Betriebsurlaub geschlossen!**

Am Sonntag, **25. Jänner** wird **nach dem Gottesdienst** ein **Pfarrcafe** im Pfarrzentrum angeboten. Herzliche Einladung!

## KMB – Offene Männerrunde

Die erste Männerrunde der KMB ST. MICHAEL im Neuen Jahr findet am **Dienstag, dem 27. Jänner um 19:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Wir blicken dabei zurück auf das Jahr 2025 und beschäftigen uns mit der Jahresplanung 2026.

## Mariä Lichtmess - Kerzenverkauf – Blasiussegen

Am Montag, 2. Februar, ist Mariä Lichtmess, an diesem Tag ist **kein** Gottesdienst. Daher werden schon am **Sonntag, 1. Februar** beim Gottesdienst um 9:30 Uhr die **Kerzen gesegnet** und zum **Verkauf** für die persönliche Verwendung angeboten. Wir bitten auch um Spenden für **Kerzen in der Kirche** (Altarkerzen, Kerzen in Kapellen.) Am Ende des Gottesdienstes wird der **Blasiussegen** gespendet.

## Seniorennachmittag

am **Dienstag, 3. Februar**, um **15:00 Uhr** im Pfarrsaal. Fasching ist auch die Zeit der lustigen und fröhlichen Stunden. Aus diesem Grund wollen wir gemeinsam singen - auch fürs Witze erzählen wird Platz sein. Und natürlich gibt es auch Faschingskrapfen.

Dieses Mal werden wir von mehreren jungen Leuten, die sich auf die Firmung vorbereiten, unterstützt. Diese wollen auch mit uns ins Gespräch kommen.

Wir hoffen, dass wieder viele - wie zuletzt - dieser Einladung folgen werden und freuen uns auf euch!

Lei, lei und herzliche Einladung, Elisabeth und Heinz Kratochwill

Tel. mobil: +43 664 4016575, Email: [krato@liwest.at](mailto:krato@liwest.at)

# Amtseinführung des Pfarrvorstands

## *Ein starkes Lebenszeichen der neuen Pfarre Linz-Süd*



Mit 1. Jänner 2026 erfolgte die kirchenrechtliche Gründung der neuen Pfarre Linz-Süd. Am 17. Jänner 2026 wurden **Pfarrer Thomas Schawinski**, **Pastoralvorständin Elisabeth Greil** und **Verwaltungsvorstand Peter Roland** in der Pfarrkirche Linz-St.

Michael von Bischof Manfred Scheuer feierlich in ihr Amt eingeführt.

Mehr als **500 Mitfeiernde** aus allen Pfarrteilgemeinden und pastoralen Orten füllten die Pfarrkirche St. Michael bis auf den letzten Platz. Auch Vertreter:innen der Ökumene, des interreligiösen Dialogs, der Nachbarpfarren und der Politik waren unter den Mitfeiernden.

Das **Miteinander** in der neuen Pfarre wurde auf vielfältige Weise spür- und sichtbar: So wurde beispielsweise stellvertretend für jede Pfarrteilgemeinde und jeden pastoralen Ort eine Kerze entzündet von eine:m Vertreter:in in die Wurzeln des aus Tüchern gelegten Baumes vor dem Altar gestellt.

Auch der **Projektchor**, bestehend aus ca. 100 Sänger:innen aus ganz Linz-Süd, wurde zum Zeichen der Zusammengehörigkeit. Unter der Leitung von Roman Schacherl erklang die „Missa brevis Gaudete“ von Gerhard Schacherl, einem gebürtiger „Linz-Südler“.

**Fotos** und weitere Berichte von der Amtseinführung sowie Informationen zur neuen Pfarre Linz-Süd sind zu finden unter <https://www.dioezese-linz.at/linz-sued> (über unsere Pfarr-homepage verlinkt).



30.01.2026



19:00 Uhr

Pfarre St. Michael



# IMPROTHEATER

mit den

Wir freuen uns  
auf einen  
tollen,  
improvisierten  
Abend mit Euch!



Es gibt  
Snacks und  
Getränke!



Adresse: Pfarre St. Michael  
(großer Saal)  
Werndlstraße 12, 4020 Linz  
Freiwillige Spende



IMPROCKS